

30 DKW auf grosser Fahrt

Die Zweitakter starteten am Pfingstsonntag auf dem Seedamm in Hurden

Ein imposantes Bild bot sich am Morgen des Pfingstsonntags auf dem Parkplatz vor dem Restaurant «Seefeld» in Hurden.

● VON LOUIS HENSLER

Rund 30 Oldtimer sammelten sich zur Fahrt durch March und Höfe. Die Rundfahrt endete am grössten Metallwasserrad Europas. Aufgereiht und auf Hochglanz poliert warteten die rund 30 Oldtimer-Fahrzeuge der Marke DKW auf den Start zur traditionellen Pfingstfahrt. Beim Frühstück im Hurdner «Seefeld» wurden die Teilnehmer schnell munter. «Ich muss mir die öligen Hände waschen», meinte ein Gast aus Deutschland und kommentierte so die Freuden und Leiden eines Oldtimer-Fahrers. Irgendwo in der Nähe von Wädenswil habe er den Luftfilter wechseln müssen, meinte er trotz Ärger gut gelaunt. Auf dem Parkplatz wurden noch die letzten Materialien ausgetauscht und umgeladen. Der gebürtige Schöbelbachner Beat Bruhin bewies ein enormes Fachwissen und erklärte den Zuhörern die Zusammenhänge rund um den Dampfkraftwagen.

Rundfahrt im Gleichtakt

Über die Luegeten und Schwändlstrasse startete der Tross geschlossen in Richtung Wägital. Nach dem dort eingenommenen Mittagessen nahmen die rüstigen Oldies locker die Steigung zur Sattelegg und fuhren dem Sihlsee entlang wieder in Richtung Höfe. Zum Abschluss stand ein Besuch beim grössten Metallwasserrad Europas, bei der Neumühle in Wollerau, auf dem Programm. Wer alles über die spannende Geschichte des DKW erfahren will, kann sich unter www.dkw-club.ch kundig machen.



Aufgereiht starteten die rund 30 DKW auf dem Seedamm zur traditionellen Pfingstrundfahrt.

Bild: Louis Hensler



Auf dem Parkplatz des Restaurants «Seefeld» wurden die letzten Materialien ausgetauscht und umgeladen.